

Unterschrift Prüfungskandidat/in:

Ort / Datum:

Deutsch

max. Punkte: 100

Dauer: 90 Minuten

A Textverständnis: 25

B Textproduktion: 25

C Wortschatz: 25

D Grammatik/Re: 25

Auszufüllen durch die korrigierenden Lehrpersonen

Korrektur	Datum:	Visum:	Punkte:
A Textverständnis			
B Textproduktion			
C Wortschatz			
D Grammatik/Re			
Punkte total ►			

Kontrolle	Datum:	Visum:	Punkte:
A Textverständnis			
B Textproduktion			
C Wortschatz			
D Grammatik/Re			
Punkte total ►			

Nachkorrektur	Datum:	Visum:	Punkte:
A Textverständnis			
B Textproduktion			
C Wortschatz			
D Grammatik/Re			
Punkte total ►			

Du hast für die ganze Sprachprüfung **90 Minuten Zeit**.
 Teil A (Textverständnis), Teil B (Textproduktion), Teil C (Wortschatz) und Teil D (Grammatik und Rechtschreibung) ergeben je 25 Punkte.
Teile deine Zeit selbständig und wohlüberlegt ein!

Lies zuerst den Text „**Das Rätsel der drei Groschen**“ sorgfältig durch und löse dann die dazu gestellten Aufgaben.

Hinweis:
 Neben der inhaltlichen Richtigkeit wird bei allen Antworten Wert auf eindeutige Formulierungen gelegt.

A Textverständnis

Die folgenden Fragen beziehen sich auf den Text.

1. Beschreibe den Charakter, das Verhalten oder die Gefühle der Hauptfiguren mit je zwei zutreffenden Adjektiven, <u>die im Text genannt</u> werden.		3x 1	
Hauptfiguren	zutreffende Adjektive		
a) König			
b) armer Mann			
c) Ratgeber			
		3	

2. Was meint der arme Mann genau, wenn er sagt, Antworte bei a) und b) jeweils in einem ganzen Satz/in ganzen Sätzen.		1	
a) ...er gebe einen Groschen zurück ?			
.....		1	
.....			
b) ...er verleihe den anderen Groschen?		1	
.....			
.....		2	

--

3. Welche Anweisung gibt der König dem armen Mann beim ersten Treffen? Antworte in einem ganzen Satz/in ganzen Sätzen.		
.....		
	1	

4. Was kritisiert der König im Gespräch mit dem Mann an seinen Ratgebern und womit droht er ihnen? Antworte in einem ganzen Satz/in ganzen Sätzen.		
.....		
	2	

5. Wie versuchen die Ratgeber dem armen Mann des Rätsels Lösung zu entlocken? Nenne jeweils in einem kurzen, ganzen Satz vier Versuchsweisen.		
1.		
2.		
3.		
4.		
	4x 0.5	
	2	

6. In welcher Textstelle zeigt sich, dass der König nicht schlauer als seine Ratgeber ist? Nenne die betreffende(n) Zeile(n).		
.....		
	1	

7. Weshalb ist der König erstaunt, dass sich der arme Mann anscheinend nicht an seinen Befehl gehalten hat? Antworte in einem ganzen Satz/in ganzen Sätzen.		
.....		
	1	

--

8. Wie rechtfertigt sich der arme Mann, dass er nicht gegen die Anweisung verstossen habe? Antworte in einem ganzen Satz/in ganzen Sätzen. 		
	1	

9. Welche Aussagen treffen eindeutig auf den Text zu, welche nicht? Kreuze an!				
Aussagen	trifft zu	trifft nicht zu		
a) Der arme Mann hat mehrere Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8x 0.5	
b) Der arme Mensch kann von einem Groschen pro Tag leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
c) Der König hat zwölf Ratgeber und mehrere Minister.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
d) Der arme Mann hält sich an die Abmachung mit dem König.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
e) Die Ratgeber versuchen aus dem gemahlene Mehl Brötchen zu backen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
f) Die vielen Geschenke locken den Mann, die Lösung zu sagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
g) Die Ratgeber bekommen aufgrund ihres Scheiterns keinen Lohn mehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
h) Der arme Mann sorgt für seine Zukunft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			4	

10. Der Text «Das Rätsel der drei Groschen» ist von der Textform her ein Märchen. Welches der folgenden typischen Märchenmerkmale trifft auf dieses Märchen zu, welches nicht? Kreuze an!				
Ein typisches Märchen...	trifft zu	trifft nicht zu		
a) ...ist weder zeitlich noch örtlich festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6x 0.5	
b) ...hat magische und wundervolle Ereignisse im Zentrum.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
c) ...beinhaltet oft brutale Elemente.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
d) ...lässt Arm und Reich aufeinandertreffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
e) ...beinhaltet einen guten Helden, der benachteiligt ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
f) ...endet mit der Belohnung des Guten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			3	

--

11. Bringe die Satzanfänge dem Textinhalt entsprechend in die <u>richtige Reihenfolge</u>, indem du sie von 1-10 nummerierst, und verbinde sie mit dem richtigen <u>Satzende</u>. <u>Zusammengehörende</u> Satzanfänge und Satzenden haben die <u>gleiche</u> Zahl!					
Nr.	Satzanfang	Nr.	Satzende		
	Als aber der König davon erfuhr,		so dass der König den armen Mann belohnte und die Ratgeber bestrafte.	10x 0.5	
	Wieder zu Hause bat er die Ratgeber, das Rätsel zu lösen		löste der arme Mann die rätselhafte Aussage auf.		
	Der König bat den armen Mann zu schweigen,		und gab ihnen dafür eine Woche Zeit.		
	Eines Tages traf ein König auf einen armen Mann,		konnte er die Bedingung des Königs umgehen.		
	Erst als die Ratgeber den Mann aufsuchten,		er bekomme als Lohn nur drei Groschen.		
	Diese drei Groschen setze er so ein,		kamen sie der Lösung näher.		
	Dieser erklärte dem König das Missverständnis,		dass er einen zurückgebe, einen ausleihe und einen für sich brauche.		
	Der arme Mann erzählte dem König,		der neben einer Landstrasse einen Graben aushob.		
	Als der König das nicht verstand,		denn er wollte seine teuer bezahlten Ratgeber testen.		
	Weil der König dem armen Mann Dukaten geschenkt hatte,		wurde er wütend und liess den armen Mann zu ihm bringen.		
				5	

Totalpunktzahl Textverständnis:

25	
-----------	--

--

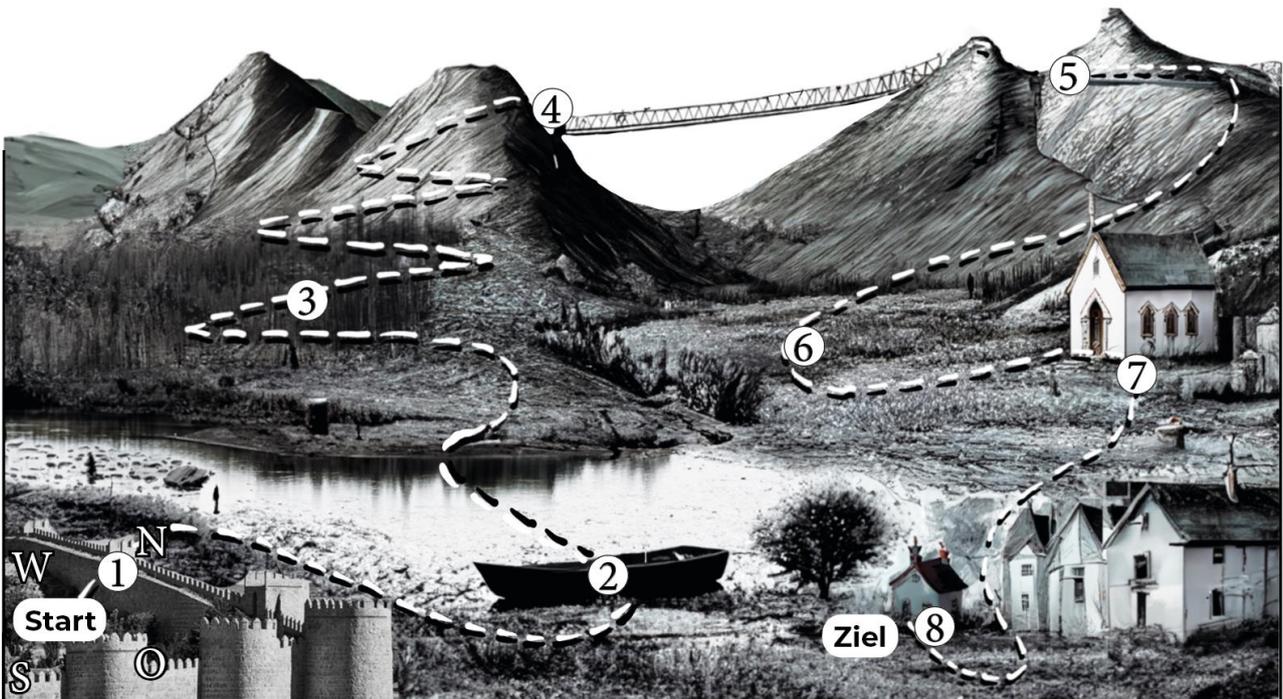
B Textproduktion

In Zeile 33 heisst es, dass jemand den Ratgebern verrät, wo sie den armen Mann finden können. Um ihre Angaben zu verdeutlichen, hat die nicht näher genannte Person einen **Plan** gezeichnet, den sie den Beratern nun in eigenen Worten erläutert.

Sie sollen dem **weiss gestrichelten Pfad mit den Wegstationen 1 (Start) bis 8 (Ziel)** folgen.

Formuliere diese Wegbeschreibung mit eigenen Worten so genau und so anschaulich wie möglich aus. Berücksichtige dabei die verschiedenen Details der bildhaften, vergrösserten Darstellungen der markierten Stationen (1-8), an denen die Berater vorbeikommen.

Textentwurf: Auf der Seite 9 hast du Platz für die Planung und den Entwurf deiner Textproduktion.



Textentwurf für Teil B Textproduktion

Auf dieser Seite hast du Platz für die Ideenfindung, die Planung und den Entwurf deiner Textproduktion.

Diese Notizen werden **nicht** in die Bewertung miteinbezogen!

C Wortschatz

1. Wörter mit gleicher oder ähnlicher Bedeutung <i>Welches der vorgegebenen Wörter hat eine gleiche oder ähnliche Bedeutung wie das unterstrichene Wort? Kreuze die passenden an.</i>					
Beispiel: Dabei bleibt er <u>ehrlich</u> . x aufrichtig x redlich O anrücklich O lächerlich					
a) Sie war <u>strikt</u> dagegen. O entschieden O absolut O korrekt O beinahe				1	
b) <u>Erzürnt</u> fragte er ihn. O erbost O verrückt O aufgewühlt O aufgebracht				1	
c) «Das ist aber <u>erstaunlich!</u> ». O geläufig O verwunderlich O überraschend O gewöhnlich				1	
d) Die <u>rätselhafte</u> Geschichte. O interessante O verblüffende O mysteriöse O geheimnisvolle				1	
Nur eine vollständige, korrekte Reihe ergibt einen Punkt; es werden keine halben Punkte vergeben.				4	

2. Wendungen (Paarausdrücke) <i>Setze in den unten stehenden Sätzen den fehlenden Paarausdruck in die Textlücke ein.</i> Beispiel: Sie gehen miteinander durch dick und dünn .		
a) Über kurz oder wird die Sache doch an den Tag kommen.	0.5	
b) Das sollte er nicht tun, das kann ihn Kopf und kosten.	0.5	
c) Wir mussten uns in Grund und schämen.	0.5	
d) In ihrer Firma kann sie schalten und, wie sie will.	0.5	
e) Er hatte sich Hals über in Anne verliebt.	0.5	
f) Alles, aber auch alles war erstunken und	0.5	
	3	

--

3. Bildhafte Ausdrücke <i>Was bedeuten die folgenden bildhaften Ausdrücke im Text? Erkläre in eigenen Worten.</i>		
a) Zeilen 44/45: «versprachen das Blaue vom Himmel herunter»	1	
b) Zeile 47: «liessen ihn kalt»	1	
c) Zeilen 55/56: «roch den Braten»	1	
d) Zeile 60: «verschwiegen wie ein Grab»	1	
	4	

4. Einfache Verben / Verben mit Vorsilbe (Vormorphem) <i>Bilde Verben, indem du mögliche Vorsilben markierst. Setze gemäss Beispiel ein X ein, wo die Vorsilbe passt; setze ein O ein, wo sie nicht passt.</i>								
Vorsilbe →	ver-	an-	ent-	be-	zer-	ein-		
Beispiel: setzen	X	X	O	X	X	X		
a) rechnen							1	
b) laufen							1	
c) fordern							1	
d) geben							1	
Nur eine vollständige, korrekte Reihe ergibt einen Punkt; es werden keine halben Punkte vergeben.							4	

5. Passender Ausdruck <i>Unterstreiche in den nachfolgenden Sätzen den passenden Ausdruck.</i>		
a) Herr Schönlich ist im Bereich Kundenbetreuung tätig / tätlich.	0.5	
b) Es ist gefragt / fraglich, ob sein Vorhaben wirklich zu einem Erfolg führt.	0.5	
c) Das vegetarische Menü ist neu tätig / täglich erhältlich.	0.5	
d) Sie hat eine recht kindische / kindliche Handschrift.	0.5	
e) Es ist wirklich rührig / rührend, wie Paula sich um ihr krankes Pferd kümmert.	0.5	
f) Um die Matura zu bestehen, hast du einen steinigen / steinernen Weg vor dir.	0.5	
	3	

--

6. Adjektive bilden
 Ergänze die Tabelle, indem du zu den unten stehenden Nomen ein Adjektiv bildest, das zur gleichen Wortfamilie gehört.
 Nenne ein Gegenteil dazu, ebenfalls als Adjektiv. Dieses muss nicht zur gleichen Wortfamilie wie das Nomen gehören.

Nomen	Adjektiv <i>keine Partizipien</i>	gegenteiliges Adjektiv <i>keine Umschreibung mit "nicht" oder "un-"</i>		
Beispiel: Ähnlichkeit	ähnlich	verschieden		
Dauer			1	
Wind			1	
Hilfe			1	
Geiz			1	
(Jedes korrekte Wort gibt einen halben Punkt.)			4	

7. Bedeutungsunterschied bei Zusammen- und Getrennschreibung
 Verdeutliche die Bedeutung des unterstrichenen Wortes durch einen ganzen Satz.
Beispiel: leichtfallen – leicht fallen (schnell hinfallen)
 Das Lösen dieser Aufgabe ist ihm leichtgefallen. /
 Das Lösen dieser Aufgabe ist für ihn kein Problem.

a) <u>wiederholen</u> – wieder holen (etwas an den ursprünglichen Ort zurückholen)	1	
b) <u>sichergehen</u> – sicher gehen (sich mühelos fortbewegen)	1	
c) <u>freisprechen</u> – frei sprechen (ohne Notizen sprechen)	1	
		3

Totalpunktzahl Wortschatz:

25	
-----------	--

D Grammatik und Rechtschreibung

1. Wortarten

Welchen Wortarten kannst du folgende isolierte Wörter zuordnen?
 Verdeutliche die Lösung, indem du einen kleinen Satz bildest.

Siehe Beispiel: ETWAS.

Achtung: Das gegebene Wort darf nicht verändert werden!

ETWAS	Nomen	Er stiess an ein spitzes, hartes <u>Etwas</u> .		
	Pronomen	Es muss unbedingt <u>etwas</u> geschehen.		
MEINEN			1	
MORGEN			1	
LÄCHELN			1	
ARMEN			1	
(Pro richtige Wortart und korrekten Satz je 0.5 Punkte)			4	

2. Verb und richtige Partikel

Ergänze mit den richtigen Partikeln, die mit diesen Verben stehen.

Beispiel: berichten über (Neuigkeiten)

a) bestehen _____ (Holz)	b) gelten _____ (Fachperson)	1	
c) bitten _____ (Verzeihung)	d) sich erholen _____ (Strapazen)	1	
e) fehlen _____ (Geld)	f) impfen _____ (Grippe)	1	
g) schmecken _____ (nichts)	h) hoffen _____ (bessere Zeiten)	1	
			4

--

3. Einen Satz erweitern Füge bei jeder Erweiterung dem vorangegangenen Satz ein (anderes) Wort hinzu. Adjektive dürfen nicht verwendet werden.			
<i>Ausgangssatz</i>	<i>Der König fährt mit seiner Kutsche.</i>		
<i>Erste Erweiterung</i>	Beispiel: <i>Der König fährt gerne mit seiner Kutsche.</i>		
a) Zweite Erweiterung	1	
b) Dritte Erweiterung	1	
c) Vierte Erweiterung	1	
		3	

4. Fälle anwenden Setze die Begriffe in Klammern im richtigen Fall in die Lücke.			
Noch Jahre später sprach man am Königshof vom glücklichen Ausgang (die zufällige Begegnung) auf der Strasse. (Der rechtschaffene Mann), (der) man vorher nicht kannte, hätte niemand (ein solcher Verstand) zugetraut. Der König hiess (er) als Bewohner (der Palast) willkommen und behandelte den alten Mann wie (ein angesehener Herr) (Seine königlichen Berater) hingegen zahlte der Monarch in Zukunft nicht mehr, sondern weniger Lohn.	8x 0.5		
		4	

--

5. Verbenfächer <i>Bilde einen einfachen, grammatikalisch korrekten Satz, der vom angegebenen Verb ausgeht und die vorgegebene Reihenfolge der Fragen haben muss. Das Verb steht immer an 2. Stelle.</i> Beispiel: Verb: zeigen Wer? – Wem? – Was? Satz: Der Mann zeigt den Beratern ein Bild des Königs.		
a) Verb: fliehen Wer? – Vor wem? – Wie? – Wohin?	1	
b) Verb: verraten Warum? – Wer? – Wem? – Was?	1	
c) Verb: sehen Wann? – Wer? – Wen? – Wo?	1	
		3

6. Person und Zeitform des Verbs ändern <i>Setze die folgenden Sätze in die verlangte Person, Zahl und Zeit.</i>		
a) Ich werde heute auswärts essen, dazu werde ich jemanden einladen. → 2. Person Plural, Präsens	1	
b) Er verrät den Beratern nichts, damit er sich an die Anweisungen hält. → 2. Person Singular, Präteritum	1	
c) Einen Groschen gibt er als Schuld zurück und einen verleiht er seinem Sohn. → 1. Person Singular, Perfekt	1	
		3

--

7. Grammatikalisch korrekt oder falsch? <i>Kreuze in der entsprechenden Spalte an, ob die nachfolgenden Sätze grammatikalisch korrekt sind oder nicht.</i>				
	korrekt	falsch		
a) Der König wandte sich an den armen Mann, der sich mit der Hand über seine Stirn rieb, so als wolle er alles überdenken.			0.5	
b) Der König wunderte sich über den geringen Verdienst, wo der arme Mann bekam.			0.5	
c) Die drei Groschen am Tag mussten auch für sein Sohn und sein Vater reichen.			0.5	
d) Der Mann, dessen Vater kaum noch aus dem Bett aufstehen konnte, unterstützte diesen mit einem Groschen pro Tag.			0.5	
e) Die Gruppe mit den zwölf Ratgebern machten sich auf den Weg zum alten Mann.			0.5	
f) Die Ratgeber setzten den armen Mann gehörig unter Druck, der sich davon aber nicht beeinflussen liess.			0.5	
g) Er zog einen Dukaten aus der Tasche, welchen er vom König erhalten hatte und ein Bild desselben zeigte.			0.5	
h) Der König, deren Ratgeber sich ständig über ihren Lohn beschwerten, zahlte ihnen in Zukunft weniger.			0.5	
			4	

Totalpunktzahl Grammatik und Rechtschreibung:

25	
-----------	--

--